

Safe! Gemeinsam Wege finden

Ein Projekt im Rahmen der Ausschreibung:
„Ah Starke Kinder ESF Plus – Maßnahmen gegen Jugendarmut“

Projektkooperation

Christliches Jugenddorf (CJD) und das Landratsamt Ortenaukreis - Kommunale Präventionsstrategie (KPS)



Ausgangslage

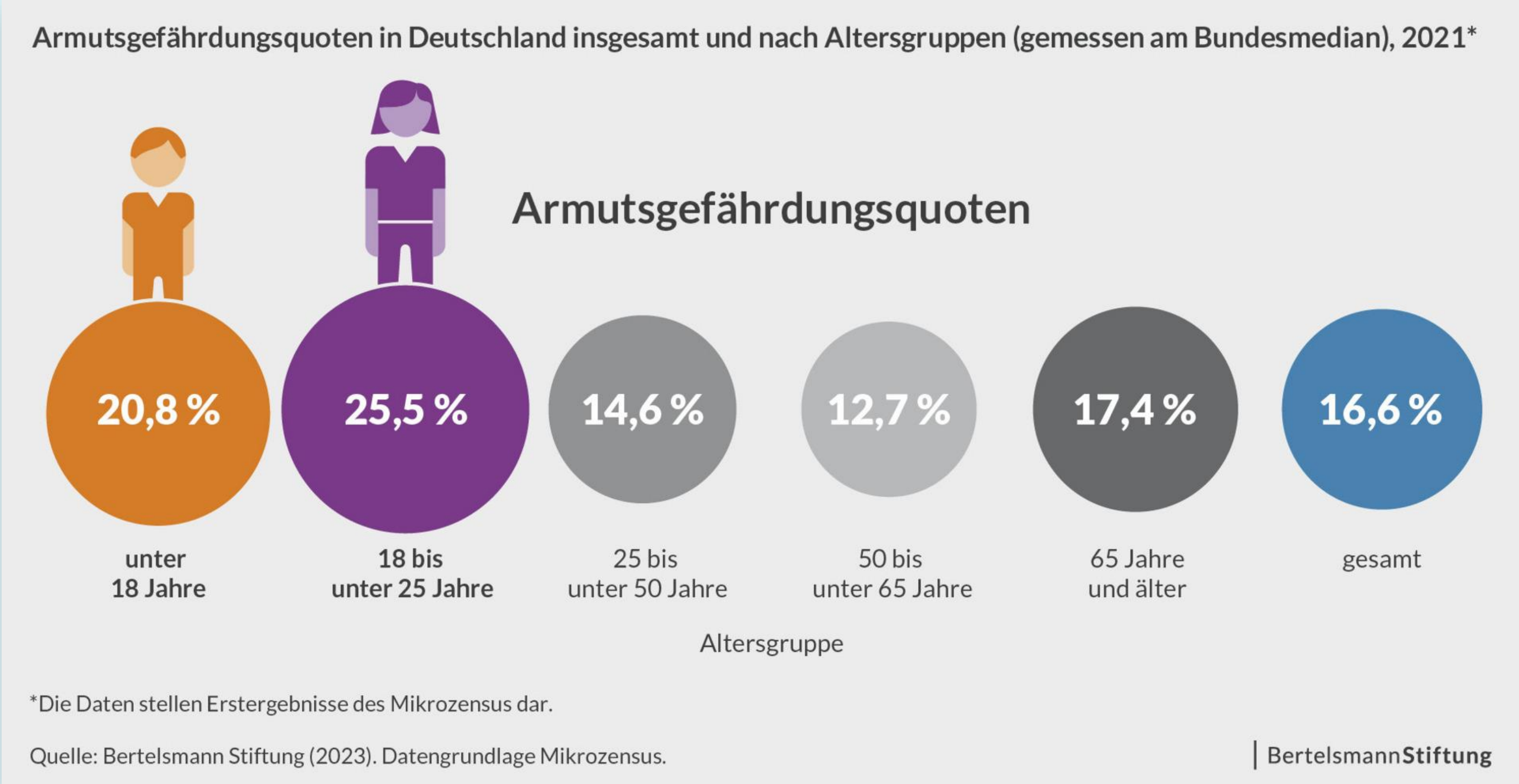
In Deutschland gelten 2,88 Millionen Kinder unter 18 Jahren sowie 1,55 Millionen junge Erwachsene (18 bis unter 25 Jahre) als armutsgefährdet. Das heißt: Mehr als jedes fünfte Kind ist von Armut bedroht. Das Aufwachsen in Armut begrenzt, beschämt und bestimmt das Leben von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.¹ Dies zeigt sich auch bei den rund 432 580 lebenden Menschen im Ortenaukreis.² Davon leben rund 5066 Kinder unter 15 Jahren in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II.³ Der Anteil der unter 18-Jährigen in Bedarfsgemeinschaften im SGB II-Bezug liegt im Ortenaukreis bei etwa 8,9 Prozent.¹

Zielgruppe

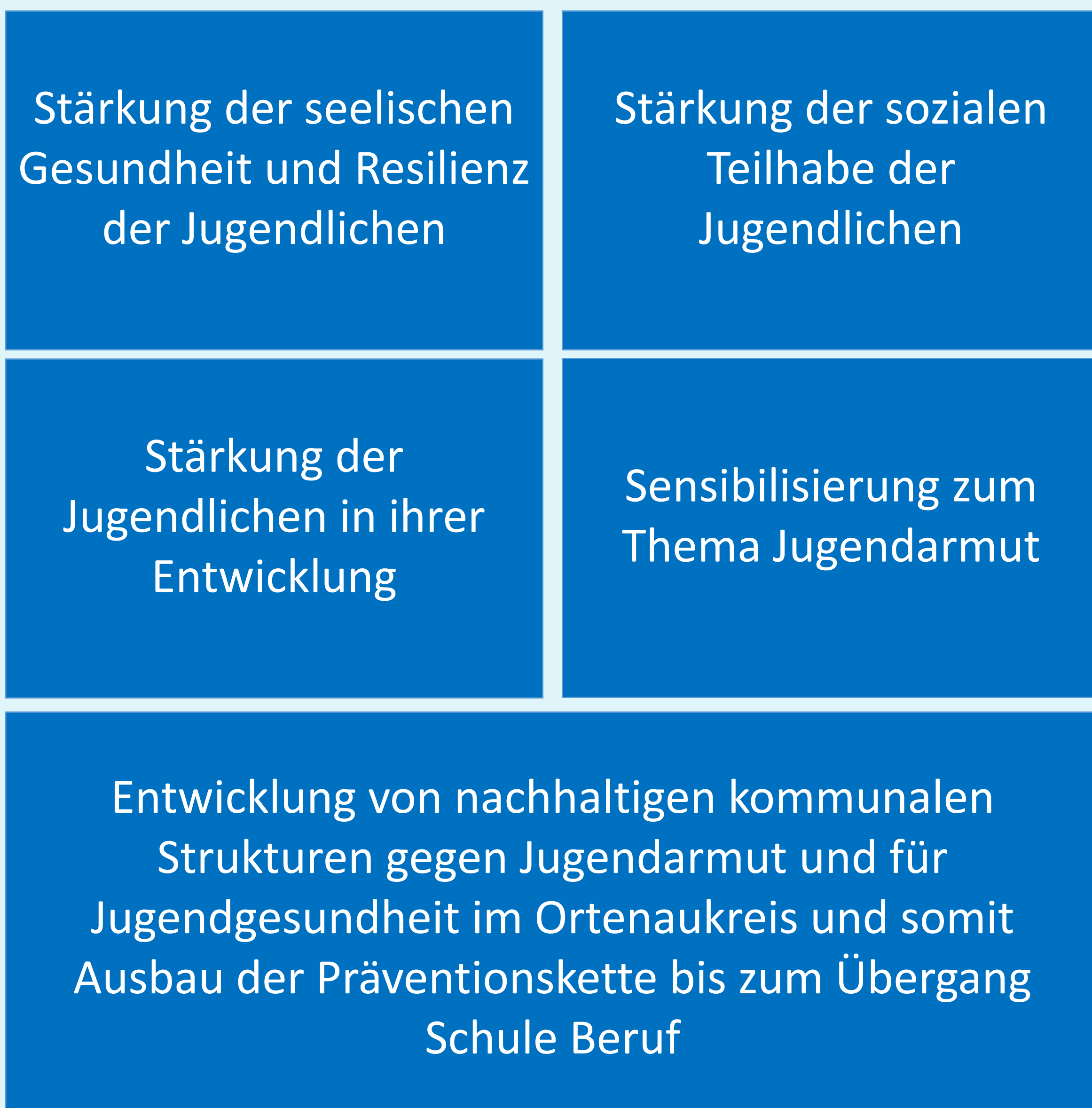
- Kinder und Jugendliche zwischen 10 bis 18 Jahren, die von Marginalisierung und Armut bedroht sind

Fokus auf: Geschlechter (Mädchen, Jungen, Divers); Altersbereiche der Übergänge (Grundschule in weiterführende Schule; Schule Beruf); Jugendliche mit Migrationshintergrund; Jugendliche in besonderen (Belastungs-)Situierungen

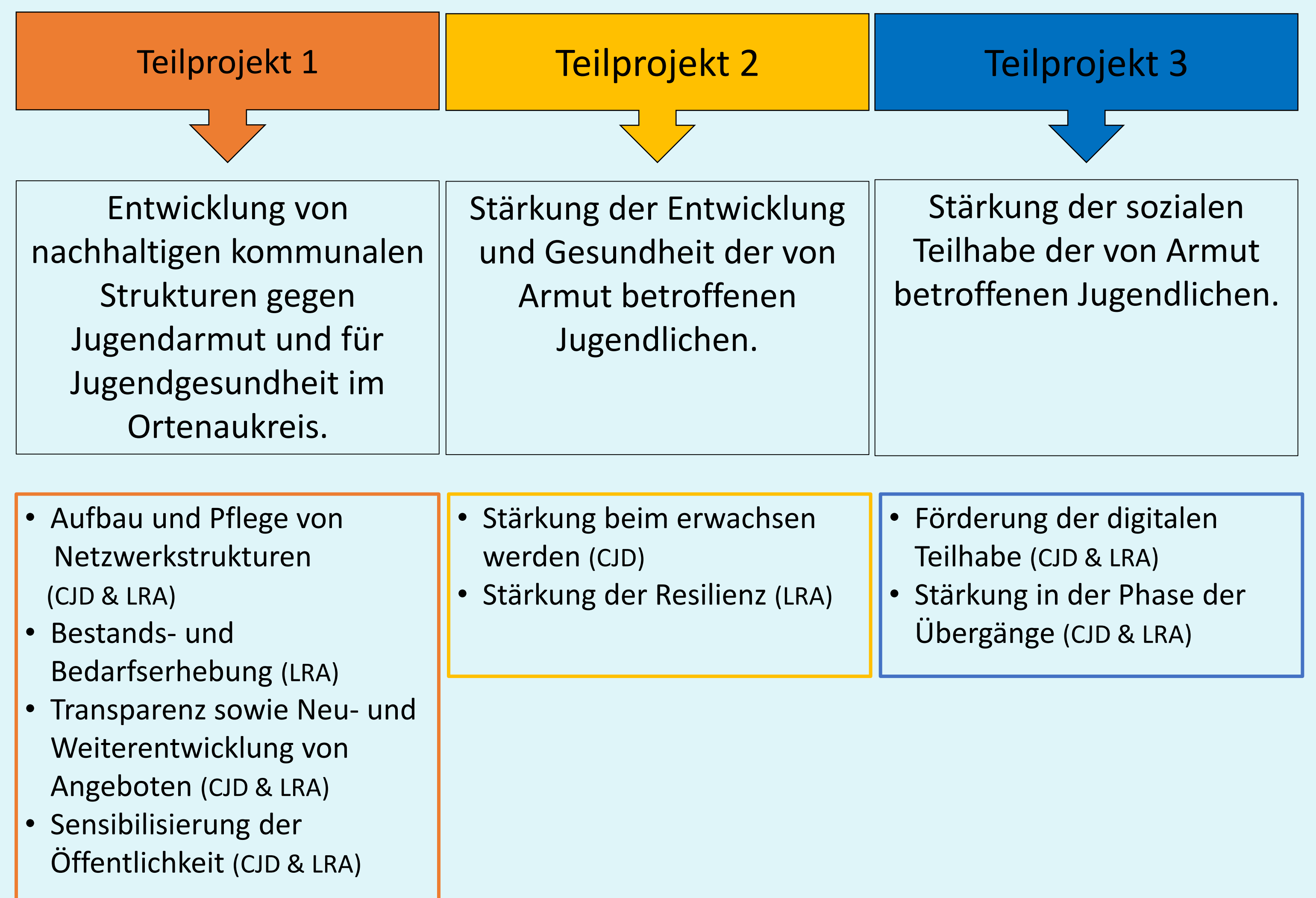
- Weitere Zielgruppen sind die Akteure die mit Kindern und Jugendlichen sowie Ihren Familien zusammenarbeiten.



Ziele



Projektzusammensetzung



Projektorte

Fokus auf die großen Kreisstädte im Ortenaukreis.
Nachhaltige Entwicklung auf den gesamten Ortenaukreis

Offenburg

Lahr

Kehl

Projektkoordination

LRA: Theresa Böhly Theresa.Boehly@ortenaukreis.de
CJD: Lucia Kotsch Lucia.Kotsch@cid.de



Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg